

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.09.2010

Auf schriftliche Einladung des Vorstandes erschienen am 16.09.2010 um 19:30 Uhr die in der anliegenden Anwesenheitsliste aufgezählten 11 Personen. Davon war eine Person Gast. Herr Pruss eröffnete als Versammlungsleiter die Versammlung und begrüßte die Anwesenden.

### **TOP 1 Bericht über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr**

Frau Dr. Spona begann unter Heranziehung von Fotos mit einem kurzen Bericht über die Nordkanalschau im Dezember 2009. Der Tagesordnungspunkt wurde dann unterbrochen, um zunächst mit TOP 2 fortzufahren.

### **TOP 2 Bericht über den Stand der Kreisgrundwasserkommission**

Herr Burghaus berichtete über den Stand in der Kreisgrundwasserkommission. Es gäbe nun eine rechtliche Möglichkeit, die Grundwasserspitzen abzupumpen. Vom Kreis würde eine Kombination von Pumpen und Nordkanalentschlammung befürwortet. Zudem sei eine erneute Bürgerbefragung in Auftrag gegeben, mit der in Korschenbroich auch schon begonnen worden sei. Der Landrat hatte seinerzeit angefragt, ob es eine Institution gäbe, die sich für die Entschlammung und den Betrieb der Pumpen zuständig erklären konnte. Er zielte dabei auf den Nordkanalverband ab. Er gab der Stadt Kaarst den Auftrag, zu entscheiden, wie sie beim Grundwasserproblem tätig werden wolle.

### **Erneut TOP 1 Bericht über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr**

Herr Pruss berichtete von den beiden Sitzungen des Wasser- und Bodenverbandes Nordkanals. Zunächst sei das Budget entgegen seines Antrags, das Budget wenigstens der Höhe nach beizubehalten, gesenkt worden. Zudem habe er den Antrag gestellt, eine Untersuchung in Auftrag zu geben, um die Wirkung einer Entfernung der Staustufen auf Neusser Gebiet feststellen zu lassen. Diesem Antrag wurde stattgegeben. Herr Moormann habe auf Nachfrage klargestellt, dass der Nordkanalverband die Hoheit auch über den Nordkanal auf Neusser Gebiet habe. Wenn der Nordkanalverband eine Entscheidung trifft, gilt diese auch für das Neusser Gebiet. Herr Moormann erklärte dann, dass der Nordkanalverband keine Aufgaben im Rahmen der Patchwork-Lösung übernehme. Eine Pumpenbetriebsführung und Grundwasserregulierung sei durch die Satzung nicht gedeckt. Der Erftverband erklärte, dass seine Satzung diese Aufgaben zuließe. Darauf kamen Stimmen auf, den Nordkanalverband aufzulösen.

Herr Weyers erklärte ergänzend, dass die Stadt Kaarst gerade aufgrund der starken Regenfälle in der letzten Zeit beginne zu erkennen, dass die Entschlammung des Nordkanals auch im Hinblick auf die Entwässerung von Niederschlagswasser an Bedeutung gewinnt.

Ein Mitglied fragte, ob es richtig sei, wie er dies der NGZ entnommen habe, dass die UWG gegen den Betrieb von Pumpen sei. Herr Weyers erklärte, dass dies nicht stimme, die UWG es allerdings als erforderlich ansehe, dass auch der Nordkanal entschlammt werde, weil dieser sonst das Wasser aus den Pumpen gar nicht aufnehmen könne.

Herr Pruss gab an, dass Herr Moormann in der letzten Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes Nordkanal ausdrücklich eingeräumt hat, dass die Entschlammung des Nordkanals satzungsgemäß ist. Herr Pruss will einen Antrag stellen, dass diese Aussage noch in das Protokoll der Sitzung aufgenommen wird.

Herr Pruss informierte die anwesenden Mitglieder darüber, dass beabsichtigt sei, die entnommenen Schlammproben mit einen Etikett zu versehen und Herrn Moormann zu überreichen. Zudem sei ein offener Brief geplant, der in der Versammlung vorgelesen und zur Unterschrift verteilt wurde. Es wurde angekündigt, dass dieser Brief auch noch an die Mitglieder versendet werden soll, um weitere Unterschriften einzuholen.

### **TOP 3 Anträge zur Tagesordnung**

Es wurde der Antrag gestellt, die TOP 5 und 6 vorzuziehen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 5 Kassenbericht**

Herr Melsheimer berichtet von der Kassenprüfung durch ihn und Herrn Damman. Im letzten Jahr wurden 954,- € eingenommen und 166,- € ausgegeben. Insgesamt hat die Kasse einen Bestand von 6.630,- €. Herr Burghaus ergänzte, dass die Kasse nun, nach Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2010 einen Bestand von €7.728,32habe.

### **TOP 6 Entlastung des Vorstandes**

Herr Melsheimer stellte den Antrag, den Vorstand, insbesondere den Kassenwart zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig unter Enthaltung des Vorstandes angenommen.

### **TOP 4 Neuwahl des Vorstandes**

Nachdem der Vorstand ausdrücklich verkündet hat, auch gerne neue Gesichter in ihre Reihen aufzunehmen, wurde der Antrag gestellt, den Vorstand in seiner bisherigen Besetzung erneut zu wählen. Der Antrag wurde einstimmig unter Enthaltung des Vorstandes angenommen. Der Vorstand nahm die Wahl an.

### **TOP 7: Neuwahl eines Kassenprüfers**

Frau Dr. Spona erklärte, dass dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung zu entnehmen sei, dass im Jahre 2009 zwei Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren gewählt worden seien und daher eine Neuwahl der Kassenprüfer nicht notwendig sei. Darauf wurde einstimmig auf die Neuwahl eines Kassenprüfers verzichtet.

### **TOP 8: Sonstiges**

Es wurde vorgeschlagen, dass möglichst viele Bürger an den Bürgermeister schreiben sollten, mit dem Antrag, den Nordkanal zu entschlammen.

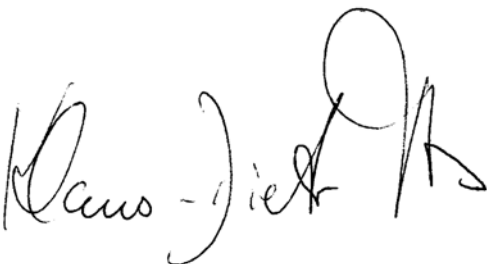
Als Termin für die Übergabe der Schlammproben wurde eine Bürgermeistersprechstunde vorgeschlagen. Über den genauen Termin sollten die Mitglieder informiert werden, so dass möglichst viele einschließlich von Pressevertretern mitkommen.

Anlagen: Anwesenheitsliste



---

(Protokollführer) Dr. Dagmar Spona



---

(Versammlungsleiter) Klaus-Dieter Pruss